



A photograph showing a group of people in a meeting room. In the foreground, two men are seen from the side; one wears glasses and a red shirt, the other a blue shirt. In the background, a woman in a yellow sweater stands near a whiteboard, and another person is visible. The glass wall behind them has several colorful sticky notes attached.

SozialKolleg Programm 2026



SozialKolleg

Inhalt

■ Arbeitsmarktorientierung	5
Jugendwerkstatt	5
Qualifizierung zur Schulbegleitung	6
Kinderpflege/soziale Arbeitsfelder – meine Zukunft?	7
■ Pädagogische Arbeit mit Kindern (Kita, OGS, KTP, Frühförderung etc.)	8
Kinderschutz in Kindertageseinrichtungen – Grundschulung	8
Handlungssicher im Kinderschutz – Fürsorge und Unterstützung für das Team und die Kindergruppen	9
Kinderschutz beginnt mit Gesprächskompetenz	10
Kinderschutz – Begleitung und Unterstützung betroffener Kinder	11
Sexualpädagogische Grundlagen im Kita-Alltag – Begleitung, Stärkung, Schutz	12
Umsetzung von Gewaltschutz in Kindertageseinrichtungen	13
Achtsamkeit für dich und die Arbeit mit Kindern	14
Erste Hilfe am Kind	15
Gesprächsführung in der Elternarbeit	16
Familiäre Vielfalt- vielfaltsbewusster Umgang in der pädagogischen Arbeit mit Kindern	17
Bildungsarbeit in der Kita- „Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben sich zu offenbaren“ (Maria Montessori)	18
Partizipation und Beschwerdemanagement im Elementarbereich und OGS	19
Aufgabenvielfalt Sicherheitsbeauftragte- in Kindertageseinrichtungen	20
»Wie kommt die Maus auf mein Tablet?« – eine informatikdidaktische Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kita und OGS	21
Auf ins Abenteuerland- Ein Ausflug in die Abenteuerpädagogik	22
Plötzlich Gruppenleitung in der Kita – Von der Fachkraft zur Führungskraft	23
Übergänge im Krippen und Kitaalltag sensibel gestalten	24
Metacom- unterstützende Kommunikation im Alltag	25
Die Möglichkeiten von Marte Meo in der Kita und Kindertagespflege entdecken	26
Musik und Inlusion- Mit Musik Vielfalt wertschätzen und Resilienz fördern	27
Trommeln in der Kita – Rhythmen, Spiele, Lieder und Tänze	28
Musikmachen in der Kita	29
Lautsprachenunterstützende Gebärden- Unterstützende Kommunikation in der Arbeit mit Kindern nutzen	30

Zertifikatsreihen	31
Aufgabenvielfalt Abwesenheitsvertretung in einer Kindertageseinrichtung	31
Fachkraft für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	32
Praxisanleitung in Kindertageseinrichtungen	33
Zielgruppenübergreifende Angebote	34
Vielfalt – Haltung, Vorurteile, Diskriminierung	34
Vielfalt – Haltung, Vorurteile, Diskriminierung	35
Erste Hilfe bei Stress! Energie-Level steigern, Stress meistern, Ressourcen aktivieren und in Balance bleiben!	36
Erste-Hilfe-Kurs	37
Lebensmittelhygiene Schulung nach § 4 der LMHV	38
Konfliktmanagement und Deeskalation in (heraus-)fordernden Gesprächssituationen im Job-Alltag	39
Mitarbeiter*innengespräche abwechslungsreich gestalten	40
Grundkurs Sicherheitsbeauftragte*	41
Brandschutzhelfer*in	42
Krankenrückkehrer*innengespräche führen; Betriebliches Eingliederungsmanagement	43
Achtsamkeit und Stressbewältigung am Arbeitsplatz	44
Flipcharts wirkungsvoll gestalten	45
Praktischer Umgang mit Office Word, Excel und Outlook	46
Sprache und Migration	47
Migrantinnen einfach stark im Alltag	47
Mama lernt Deutsch	48
Kommunikationstraining für junge Zuwander*innen	49
LiA – Lernen im Alter – Bildungsangebote für Menschen ab 60 Jahren	50
Angebote folgen	50
Angebote folgen	51
Inhouse Schulungen	52
Das Er-Gespräch – Männer in Kitas	52
Allgemeine Geschäftsbedingungen	53

Einleitung

Bildung im Herzen des Ennepe-Ruhr-Kreises

Liebe Kolleg*innen, liebe Weiterbildungsinteressierte,

das SozialKolleg begrüßt alle Interessierten zum neuen Fortbildungsprogramm 2026!

„Ich unterrichte meine Schüler nie, ich versuche nur,
die Bedingungen zu schaffen, unter denen sie lernen können.“

Albert Einstein

Genau das ist die Intention des SozialKollegs: Bedingungen schaffen für lebenslanges Lernen!

Lebenslanges Lernen endet nicht nach Schule oder Ausbildung, sondern bedeutet die kontinuierliche Aneignung von Wissen und Fähigkeiten – beruflich wie persönlich. Es hilft, Leidenschaften zu entdecken, Kreativität zu fördern, das Leben interessanter zu gestalten und Zukunftschancen zu eröffnen. In einer sich wandelnden Arbeitswelt ist es ein Schlüssel zur Kompetenzentwicklung und Persönlichkeitsentfaltung.

Viel Freude beim Entdecken unseres Fortbildungsprogramms.

Für die Teilnahme an einer der Fortbildungen des SozialKollegs können sich alle interessierten Personen anmelden. Nähere Informationen zu Kontakten und Anmeldung sind über den QR-Code der jeweiligen Fortbildung zu erhalten. Mit der Anmeldung werden dann auch Informationen zu der Lernplattform Moodle verschickt, über die alle weiteren Informationen und Kursunterlagen einzusehen sind.

WICHTIGER HINWEIS:

Sehr geehrte Teilnehmer*innen,

unsere Räumlichkeiten im Sozialkolleg sind nur über eine längere Treppe zu erreichen und dementsprechend leider nicht barrierefrei. Sollten Sie einen barrierefreien Zugang benötigen, teilen Sie uns dies bitte im Rahmen Ihrer Anmeldung für ein Seminar/Schulung/Training frühzeitig mit. Wir werden uns dann um andere Räumlichkeiten bemühen, die barrierefrei zu erreichen sind.

Herzliche Grüße
Ihr Sozialkolleg-Team

Das Angebot richtet sich an Jugendliche/junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren am Übergang Schule/Beruf mit individuellen Beeinträchtigungen oder sozialen Benachteiligungen. Ziel des Angebotes ist es, einen niedrigschwelligen Zugang zur persönlichen Weiterentwicklung sowie Bildung und Qualifizierung zu ermöglichen, um dadurch Chancen auf den Einstieg in den Ausbildungsbereich und Arbeitsmarkt nachhaltig zu erhöhen.



Inhalte

- Arbeitsmarktorientierung
- Bestandsaufnahme persönlicher und beruflicher Kompetenzen
- Förderung der IT- und Medienkompetenz
- Individuell abgestimmtes Training und Förderung u. a. in den Bereichen:
 - Bewerbung
 - Berufsorientierung
 - Schlüsselqualifikationen (wie z. B. Teamfähigkeit, Arbeitsorganisation)
 - Gesundheitsprävention
 - lebenspraktische Themen
- Vermittlung fachpraktischer und theoretischer Kenntnisse in den Berufsfeldern: HoGa/Hauswirtschaft/Ernährung, Holzbearbeitung sowie Garten- und Landschaftsbau
- Möglichkeit zum Erlangen des Hauptschulabschlusses in Kooperation mit einem Berufskolleg
- Sozialpädagogische Unterstützung bei der Bewältigung individueller, der beruflichen Integration entgegenstehender Problemlagen



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an arbeitslose, leistungsberechtigte junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren bzw. Jugendliche und junge Erwachsene am Übergang Schule/Arbeitswelt.



Kosten:

Anfallende Kosten können von verschiedenen Leistungsträgern übernommen werden. Wir unterstützen bei der Beantragung.



Max. Teilnehmer*innenzahl:

auf Anfrage



Veranstaltungsort:

Neuenlanderstraße 1, 58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

01.01.2026 – 30.06.2026 (936 U.-Std.)

Veranstaltungsnummer: SK1 01_1-2026

01.07.2026 – 31.12.2026 (936 U.-Std.)

Veranstaltungsnummer: SK1 01_2-2026



Kontakt:

Annika Tackenberg

Tel.: 02332 551770-1

E-Mail: annika.tackenberg@awo-en.de



Anmeldung:

(scannen oder klicken)

Als Schulbegleitung unterstützen Sie Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Förderbedarf aller Schulformen. Sie arbeiten selbstständig und bedarfsorientiert. Sie übernehmen Aufgaben wie Hilfestellungen während des Unterrichts und in den Pausen, unterstützen im emotionalen und sozialen Bereich, bei der Kommunikation, fördern die Eigenständigkeit und übernehmen pflegerische Aufgaben. Als Schulbegleitung unterstützen Sie Kinder, ihr Recht auf gesellschaftliche Teilhabe wahrzunehmen und beugen Ausgrenzungen vor.



Inhalte

- Wissenserwerb über das System Schule
- Kommunikation, Gesprächsführung, Deeskalationsstrategien
- Grundwissen über pflegerische Grundlagen
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Reflexion der eigenen Berufsrolle
- Inklusive Gestaltung von Kooperation und Teamarbeit



Teilnahmevoraussetzungen

Vor Beginn der Qualifizierung finden persönliche Eignungsgespräche statt. Bitte prüfen Sie, ob für Sie ein Bildungsgutschein des Jobcenters oder der Agentur für Arbeit infrage kommt.



Kosten:

Kursgebühr: 2.300€
Förderungsmöglichkeiten von Bildungscheck und Bildungsprämie
www.weiterbildungsberatung.nrw.de
www.bmbf.de



Max. Teilnehmer*innenzahl:

12 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

Die Qualifikation umfasst 390 Stunden, inklusive eines zweiwöchigem Praktikums. Am Ende steht ein Abschlusskolloquium.

Kurs 19.01.2026 – 23.03.2026

Veranstaltungsnummer: SK1 02_1-2026

Kurs 07.09.2026 – 11.12.2026

Veranstaltungsnummer: SK1 02_2-2026



Uhrzeit

Unterricht ist montags bis freitags von 8:45 bis 14:45 Uhr



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Verschiedene Fachleute übernehmen in den entsprechenden Themenfeldern den Wissenstransfer.



Anmeldung:

(scannen oder klicken)

Sie suchen einen Beruf, der zu Ihnen und Ihrer Lebenssituation passt? Kindertagesstätten, Offene Ganztagschulen, Pflegeeinrichtungen für Senioren und Menschen mit Behinderungen suchen dringend neue, engagierte Mitarbeiter*innen – in der Betreuung der Kinder und Erwachsenen, in Küche und Hauswirtschaft. Wäre das etwas für Sie? Finden wir es gemeinsam heraus!



Inhalte

- Informationen zu Berufen, Anforderungen, Ausbildungswegen, Verdienst
- Exkursionen in Kita, OGS und weitere soziale Einrichtungen
- Praktiker berichten aus ihrem Alltag und beantworten Fragen
- Besuche in Berufskollegs/Gespräche mit Dozenten
- Dreiwöchiges Praktikum in einer sozialen Einrichtung, wohnortnah
- Abgleich der Berufe mit eigenen Wünschen und Anforderungen
- Individuelle Berufswegeplanung für jede/n Teilnehmer*in
- Vereinbarkeit Familie und Beruf – individuelle Lösungen
- Intensive Einzelberatungen
- Bewerbungstraining und Erstellen persönlicher Bewerbungen



Max. Teilnehmer*innenzahl:
auf Anfrage



Veranstaltungsort:
Mühlenstraße 29, 58285 Gevelsberg



Zeitraum / Veranstaltungsnummer
12.01.2026 – 06.03.2026
(140 U.-Std.)
Veranstaltungsnummer: SK1 03_1-2026

20.04.2026 – 12.06.2026
(140 U.-Std.)

Veranstaltungsnummer: SK1 03_2-2026

07.09.2026 – 13.11.2026
(140 U.-Std.)

Veranstaltungsnummer: SK1 03_3-2026



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Interessent*innen, die auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen sind.



Kosten:

Bei Erfüllung der notwendigen Voraussetzungen können die Teilnahme- sowie Fahrtkosten von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter übernommen werden. Wir beraten Sie gern und unterstützen bei der Antragstellung.



Kontakt:
Carina Führing
Tel.: 02332 55888-25
Mobil: 0176 34687920
E-Mail: carina.führing@awo-en.de



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Die Schulung zum Thema Kinderschutz in Kindertageseinrichtungen ist ein wichtiger Bestandteil der Weiterbildung von Fachkräften, die mit Kindern arbeiten. Ziel ist es, Fachkräfte für die Themen Prävention sowie Erkennen und Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung zu sensibilisieren und das nötige Wissen zu vermitteln, wie sie sicher und verantwortungsvoll handeln können.



Inhalte

- §8a SGB VIII
- Definition und Merkmale einer Kindeswohlgefährdung
- Gefährdungsbeurteilung
- Aufgaben einer Fachkraft
- Verfahrenswege im Umgang mit gewichtigen Anhaltspunkten auf eine Kindeswohlgefährdung
- Gesprächsführung
- Kollegiale Beratung



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

12.03.2026, 8:30-15:30 Uhr
(8 U-Std.)

Veranstaltungsnummer: SK2 01_1-2026

01.10.2026, 8:30-15:30 Uhr
(8 U-Std.)

Veranstaltungsnummer: SK2 01_2-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Kinderschutzfachkräfte



Kosten:

Kursgebühr: 140 € (AWO Ennepe-Ruhr)
165 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

SK2 02 Handlungssicher im Kinderschutz – Fürsorge und Unterstützung für das Team und die Kindergruppen

Das Gesetz (§ 8a SGB VIII) regelt primär den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung. Besonders für die Zusammenarbeit mit Fachkräften sowie die Einbeziehung der betroffenen Kinder und Sorgeberechtigten werden dort Schritte festgelegt. Für die nicht unmittelbar beteiligten Personen im Umfeld – also andere Kinder und Fachkräfte in der Einrichtung, bleibt oft ein Gefühl von Verunsicherung und Betroffenheit zurück. Genau um diese Unsicherheiten aufzugreifen, bearbeiten wir Aspekte wie: Möglichkeiten, um das Team emotional zu entlasten, den Ablauf und die Zuständigkeiten transparent zu machen ohne den Datenschutz zu missachten, die Fragen der Kinder zu beantworten und ihnen Sicherheit zu bieten.



Inhalte

- Transparenz im Team, soweit rechtlich möglich
- Kollegiale Beratung
- Wahrnehmung, Wirklichkeit und innere Realitäten
- Mögliche Symptome bei Kindern und Kolleg*innen erkennen
- Angebote/ Projekte mit Kindern
- Systemische Fragetechniken



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

27.01.2026, 8:30-15:30 Uhr
(8 U-Std.)

Veranstaltungsnummer: SK2 02_1-2026



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*innen – die bereits die Fortbildung „Grundlagen im Kinderschutz“ besucht haben.



Kontakt:

Johanna Holzmacher
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Kosten:

Kursgebühr: 140 € (AWO Ennepe-Ruhr)
165 € (extern*)



Referent*in:

Julia Baumeister, Johanna Holzmacher



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Kinderschutz beginnt mit Gesprächskompetenz

Kinderschutz ist weit mehr als das Erkennen von Gefährdungslagen – er beginnt bei der Fähigkeit, mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen professionell zu kommunizieren. Gesprächskompetenz ist die Grundlage für Vertrauen, Transparenz und wirksame Interventionen. Sie ermöglicht, Risiken frühzeitig zu erkennen, Vertrauen aufzubauen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln. Kinder äußern sich oft indirekt über ihr Verhalten oder in Andeutungen. Nur wer aktiv zuhört und empathisch nachfragt, erkennt Warnsignale. Auch in der Zusammenarbeit mit anderen professionellen Stellen und Eltern müssen Fachkräfte Informationen klar und sensibel weitergeben, um Schutzmaßnahmen abzustimmen. Gesprächskompetenz ist ein zentrales Werkzeug im Kinderschutz.



Inhalte

- Früherkennung
 - Aktives zuhören
 - Dialoge gestalten mit Kindern
- Kommunikationstechniken
- Umgang mit Schweigen
- Gespräche mit Eltern
- Gespräche mit professionellen Stellen wie Jugendamt, Beratungsstellen...
- Darstellung der Beobachtungen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

28.05.2026, 8:30–15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 03_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Birgitta Heldt, Johanna Holzmacher



Kosten:

Kursgebühr: 140 € (AWO Ennepe-Ruhr)
165 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

18 Personen



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Kinder im Kinderschutz zu begleiten bedeutet:

ihnen zuzuhören, sie zu beteiligen und ihre Rechte zu stärken, damit sie sich sicher fühlen und ihre Bedürfnisse ausdrücken können. Aber wie gestalten Fachkräfte speziell im Verdachtsfall ein Gespräch mit dem betroffenen Kita-Kind? Was ist zu beachten und was sollte vermieden werden.



Inhalte

- kindgerechte Methoden (z. B. 3-Häuser-Methode)
- unterstützende Rahmenbedingungen (Rückzugsorte, Vertrauenspersonen)
- Vorstellung diverser Bilderbücher und Austausch über den zielgerichteten Einsatz der Geschichten



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*innen die den Grundkurs Kinderschutz schon absolviert haben.



Kosten:

Kursgebühr: 140 € (AWO Ennepe-Ruhr)
165 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

16.06.2026, 8:30-15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 04_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Julia Baumeister Kathrin Brüggemann



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Eine professionelle sexualpädagogische Haltung ist für die sichere, wertschätzende und entwicklungsorientierte Begleitung von Kindern im Kita-Alltag unverzichtbar, denn sie schafft Klarheit, stärkt Handlungssicherheit und unterstützt Fachkräfte dabei, Kinder in ihrer körperlichen und emotionalen Entwicklung kompetent zu begleiten und wirksam zu schützen. Diese Fortbildung vermittelt Basiswissen zu sexualpädagogischen Grundsätzen und unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, eine gemeinsame Haltung im Team zu entwickeln. Der Fokus liegt auf einem sicheren, professionellen und ganzheitlichen Umgang mit Themen der kindlichen psychosexuellen Entwicklung, geschlechtlichen Identitäten sowie auf der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Eltern.

Die Teilnehmenden erhalten fundiertes Fachwissen und praxisnahe Methoden, um Kinder kompetent zu begleiten, ihre Selbstwirksamkeit zu stärken und sie vor Grenzverletzungen zu schützen. Gleichzeitig stärkt die Fortbildung die Handlungssicherheit der Fachkräfte im Umgang mit herausfordernden Situationen.



Inhalte

- Sexualpädagogische Grundsätze im Kita-Alltag:
- Psychosexuelle Entwicklung und sexuelle Bildung
- Geschlechteridentitäten und Diversität
- Umgang mit Körpererkundungsspielen
- Sexualisiertes Verhalten unter Kindern
- Basiswissen zu sexualisierter Gewalt



Kosten:

Kursgebühr: 140 € (AWO Ennepe-Ruhr)
165 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

02.11.2026, 9:00–16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2_05_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Stefanie Hildebrand



Anmeldung:

(scannen oder klicken)

Es gibt viele Formen von Gewalt und grenzüberschreitendem Verhalten. Kinder sind Schutzbefohlene und haben ein Recht auf eine gewaltfreie Erziehung. Ziel der Fortbildung sollte es sein, Situationen, in denen z. B. ein Kind gedrängt oder missachtet wird, zu erkennen, zu reflektieren und Handlungsstrategien zu entwickeln. Diese Herausforderung muss immer einhergehen mit der Verankerung einer Gesprächskultur im Team, um sensibles Agieren in der pädagogischen Arbeit zu etablieren. So kann es gelingen eine Kultur der Achtsamkeit gemeinsam zu entwickeln und so professionelles Handeln zu ermöglichen.



Inhalte

- Formen von Gewalt/ Adultismus
- Gesetzliche Meldepflichten
- Mögliche Ursachen
- Reflexion eigener Denk- und Verhaltensmuster
- Umgang im Team
- U3
- Kinderrechte
- Praxisbeispiele zu verschiedenen Gewaltformen



Kosten:

Kursgebühr: 140 € (AWO Ennepe-Ruhr)
165 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

02.07.2026, 8:30-15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 06_1-2026



Kontakt:

Johanna Holzmacher
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Johanna Holzmacher



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Achtsamkeit für dich und die Arbeit mit Kindern

Achtsamkeit stärkt eine konstruktive und klare Denkweise und sie ist weit mehr als eine Wohlfühlmethode. Sie lädt dich zu einer ehrlichen Auseinandersetzung mit deiner inneren Welt ein. Dabei lernst du, deine Stressreaktionen zu erkennen, zu verstehen und wahrzunehmen, was sie in dir auslösen. Viele von uns handeln aus tief verankerten Mustern, die nicht immer hilfreich sind. Genau hier setzt Achtsamkeit an: Sie unterstützt dich dabei, gelassener mit Herausforderungen umzugehen und innere Stabilität zu entwickeln. Diese innere Ruhe wirkt wiederum positiv auf dein Umfeld und damit auch auf die Menschen, mit denen du arbeitest.

Diese Fortbildung unterstützt dich dabei, sowohl dein eigener Präsenz als auch die deines pädagogischen Handelns zu stärken, für mehr Ruhe, Verbindung und Wirksamkeit im Alltag.



Inhalte

- Achtsamkeit verstehen und die passende innere Haltung entwickeln.
- Stressoren und innere Antreiber erkennen und klarer damit umgehen.
- Gedanken und Gefühle konstruktiv bewältigen.
- Zuhören und gewaltfreie Kommunikation für mehr Offenheit nutzen.
- Selbsterfahrung in Stille und Bewegung für mehr Wohlbefinden.
- Achtsamkeit im Arbeitsalltag lebendig machen.
- Achtsamkeit kindgerecht vermitteln und Kinder in ihrer Selbstwahrnehmung stärken



Kosten:

Kursgebühr: 140 € (AWO Ennepe-Ruhr)
165 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

25.06.2026, 8:30-15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 07_1-2026



Kontakt:

Johanna Holzmacher
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Marco Milkowic



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

SK2 08 Erste Hilfe am Kind

Bei der Betreuung von Kindern können jederzeit medizinische Notfälle auftreten. Schnelle und sichere Reaktionen sind entscheidend. Zu den häufigsten Situationen gehören allergische Reaktionen, Krampfanfälle, Verletzungen und das Verschlucken von Gegenständen. In einer plötzlichen Notsituation ist es wichtig, sofort geeignete Maßnahmen einzuleiten sowie das Alarmieren des Rettungsdienstes. Diese Fortbildung vermittelt praxisnahe Wissen für den Umgang mit Notfällen und das Anwenden von Erste-Hilfe-Techniken. Sie richtet sich an Personen, die in der Betreuung von Kindern tätig sind wie z.B. Erzieher*innen, OGS Mitarbeitende, Kindertagespflegepersonen etc. um vorbereitet zu sein und im Notfall kompetent handeln zu können. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



Inhalte

- Knochenbrüche
- Schock
- Stabile Seitenlage
- Beatmung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Vergiftungen
- Erkrankungen im Kindesalter



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*innen in der Kinderbetreuung.



Kosten:

Kursgebühr: 45 €



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

14.04.2026, 8:30-16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer: SK2 08_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

DRK



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Elterngespräche sind ein zentraler Bestandteil der pädagogischen Arbeit in der Kita. Sie dienen dem Austausch, der Vertrauensbildung und der gemeinsamen Verantwortung für die Entwicklung des Kindes. Diese Fortbildung vermittelt Strategien für eine wertschätzende, lösungsorientierte und professionelle Gesprächsführung mit Eltern – auch in herausfordernden Situationen. Damit Elterngespräche ergebnisorientiert und zielführend sind, braucht es Struktur.

Welche Kommunikationsform brauche ich für welches Elterngespräch? Unterschiedliche Gesprächsanlässe brauchen unterschiedliche Kommunikationsformen, die in dieser Fortbildung vermittelt und ausprobiert werden.



Inhalte

- Unterschiedliche Kommunikationsformen
- Gewaltfreie/Lösungsorientierte/Ressourcenorientierte/Zielorientierte und Motivierende Gesprächsführung
- Vorbereitung auf ein Gespräch
- Gesprächsphasen
- Perspektivwechsel/Hypothesenbildung/ Beratung



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

05.05.2026, 8:30-15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 09_1-2026



Kosten:

Kursgebühr: 120 € (AWO Ennepe-Ruhr)
145 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Kontakt:

Johanna Holzmacher
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Johanna Holzmacher



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

SK2 10 Familiäre Vielfalt- vielfaltsbewusster Umgang in der pädagogischen Arbeit mit Kindern

Was ist eine Familie? Familie ist zunächst eine Gruppe von Menschen, die irgendwie zusammengehören. Im Kita-Alltag begegnen wir vielen verschiedenen Familien- Modellen. In dieser Vielfaltsschulung nehmen wir die verschiedenen familiären Kontexte in den Blick. Es wird erarbeitet, wie Vielfalt in der pädagogischen Arbeit mit Kindern umgesetzt und gefördert kann.



Inhalte

- Sensibilisierung im Umgang mit Familien
- Austausch zu Situationen im beruflichen Alltag
- Reflektieren der eigenen Haltung
- Ideen zur vielfaltssensiblen Umsetzung im pädagogischen Alltag



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*innen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern.



Kosten:

Kursgebühr: 130 € (AWO Ennepe-Ruhr)
155 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

18 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

15.04.2026, 8:30-15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 10_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Bianca Baumann-Gohl



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

SK2 11 Bildungsarbeit in der Kita – „Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben sich zu offenbaren“ (Maria Montessori)

Bildung im frühkindlichen Bereich bedeutet die ganzheitliche Förderung von Kindern. Sie entsteht nicht durch Belehrung, sondern durch eigene Erfahrungen, Interaktionen und Beziehungen. Im Mittelpunkt steht die Neugier des Kindes, die als Motor für Lernprozesse dient. Kinder lernen vor allem spielerisch und explorativ. Sie probieren aus, beobachten, stellen Fragen und entwickeln eigene Hypothesen. Damit dies gelingt, benötigen sie eine sichere Bindung zu Bezugspersonen, die ihnen emotionale Sicherheit gibt und sie ermutigt, Neues zu entdecken. Eine offene, wertschätzende und dialogische Haltung ist dabei entscheidend. Die Fachkraft begibt sich gemeinsam mit den Kindern auf eine Forschungsreise mit ungewissem Ausgang. Sie versteht die Verhaltenssignale der Kinder und gestaltet die Umgebung so, dass diese ihren Interessen und Fragestellungen nachgehen können. Dokumentationen und Beobachtungen sind wichtige Werkzeuge der pädagogischen Arbeit. Sie machen Lernprozesse sichtbar, unterstützen die Reflexion und ermöglichen eine transparente Kommunikation mit Eltern.



Inhalte

- Frühkindliche Bildung
- Aktive Selbstbildungsprozesse ermöglichen
- Projektarbeit
- Beobachtung und Dokumentation
- Portfolio als Spiegel der kindlichen Entwicklung
- Lernwerkstatt, Aktionstische, Wanddokumentationen



Kosten:

Kursgebühr: 140 € (AWO Ennepe-Ruhr)
165 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

18.05.2026, 8:30-15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 11_1-2026



Kontakt:

Johanna Holzmacher
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Johanna Holzmacher,
Birgitta Heldt



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

SK2 12 Partizipation und Beschwerdemanagement im Elementarbereich und OGS

Um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen ist es erforderlich, eine kinderrechtsbasierte und partizipative Haltung zu entwickeln. Wie können Kinderrechte und Teilhabe im pädagogischen Alltag umgesetzt werden? Die Beteiligung von Kindern ist nicht nur ein Recht, sondern auch ein Qualitätsmerkmal der pädagogischen Arbeit. Durch geeignete Verfahren können Kinder erste Demokratieerfahrungen sammeln, lernen sich eine eigene Meinung zu bilden, sich in einer Gruppe einzubringen und lernen sich zu beschweren (auch über Erwachsene) Wir erkunden die Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten im Alltag so wie bei Prozessen und Projekten.



Inhalte

- Sensibilisierung im Umgang mit Familien
- Austausch zu Situationen im beruflichen Alltag
- Reflektieren der eigenen Haltung
- Ideen zur vielfaltssensiblen Umsetzung im pädagogischen Alltag



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*innen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern.



Kosten:

Kursgebühr: 120 € (AWO Ennepe-Ruhr)
145 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

28.04.2026, 8:30-15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 12_1-2026

02.10.2026, 8:30-15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 12_2-2026



Kontakt:

Johanna Holzmacher

Tel.: 02332 91098-100

E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Johanna Holzmacher



Anmeldung:

(scannen oder klicken)

SK2 13 Aufgabenvielfalt Sicherheitsbeauftragte- in Kindertageseinrichtungen

Sicherheitsbeauftragte in Kindertageseinrichtungen unterstützen die Leitung und den Träger dabei, Unfälle, Berufskrankheiten und Gesundheitsgefahren zu vermeiden. Sie sind Ansprechpartner für Fragen rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und tragen dazu bei, ein Bewusstsein für sicheres Verhalten im Team zu stärken. Sie überprüfen und melden Gefährdungen und Risiken, tragen selbst keine Haftung für Sicherheitsmängel und deren Beseitigung. In der Kindertageseinrichtung achten sie sowohl auf die Risiken für das Team wie auch für die Kinder. Ziel der Fortbildung ist es, das in der Grundausbildung erworbene Wissen aufzufrischen oder zu erweitern.



Inhalte

- Ausbildung und Aufgaben von Sicherheitsbeauftragten
- Zusammenarbeit zwischen SIB, Team und Einrichtungsleitung
- Aufgabengebiete und Tätigkeitsfelder in einer Kindertageseinrichtung
 - Arbeitssicherheit
 - Hygienemanagement
 - Brandschutz
 - Medikamentenmanagement
 - Durchführung von Unterweisungen
- Dokumentationswesen
- Austausch und Best Practise



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*innen, die die Grundausbildung zum*r Sicherheitsbeauftragten bereits erworben haben.



Kosten:

Kursgebühr: 120 € (AWO Ennepe-Ruhr)
145 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

06.05.2026, 8:30–15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 13_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Holger Jahnke



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

SK2 14 »Wie kommt die Maus auf mein Tablet?« – eine informatikdidaktische Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kita und OGS

Hiermit laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam das informatische Phänomen »Wie kommt das Maus-Video auf mein Tablet?« zu entdecken und auf einer informatikdidaktischen Basis darüber nachzudenken, wie Sie durch die Bildungsangebote Ihrer Einrichtungen, die Entwicklung und Förderung informatischer Bildung der Kinder professionell begleiten können.

In der Fortbildungsveranstaltung geht es zunächst darum, digitale Medien als Informatiksysteme einzuordnen, um eine nachhaltige Grundlage für die weitere Auseinandersetzung mit informatischer Bildung zu schaffen. Darauf aufbauend werden Netzwerke erschlossen insbesondere das Internet. Schließlich diskutieren wir den Einsatz digitaler Medien in Ihren Einrichtungen unter Zu-hilfenahme der neu gewonnenen, informatischen Perspektive. Im Rahmen der Aneignung informatischer und informatikdidaktischer Kompetenzen wird auch die persönliche Professionsperspektive Berücksichtigung finden, um die vorgeschlagenen Angebote zielführend für die individuelle, berufliche Praxis in der Frühpädagogik zu gestalten.



Inhalte

- Digitale Medien und Informatiksysteme
- Das Internet als Netzwerk
- Das Internetspiel
- Medienpädagogische Konsequenzen
- Reflexion und Ausblick



Kosten:

Kursgebühr: 30 € (AWO Ennepe-Ruhr)
55 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

16 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

20.02.2026, 8:30–15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 14_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Daniel Losch



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Das Abenteuer ist ein Aufbruch ins Ungewisse, das nachhaltige Erlebnisse schafft. Die Abenteuer- und Erlebnispädagogik setzt auf handlungsorientiertes Lernen, das alle Sinne anspricht und die Methode „learning by doing“ in den Mittelpunkt stellt. Sie fördert Selbststeuerung, Gruppendynamik und die Nutzung individueller Stärken. Durch praktische Herausforderungen und das Überwinden von Hindernissen entstehen intensive Emotionen wie Anspannung, Angstbewältigung, Glück und Stolz, die wertvollen Anlässe für Reflexion und Austausch bieten. Die Fortbildung vermittelt spielerisch, wie Abenteuer mit einfachen Mitteln kreativ in den Alltag integriert werden können. Das bedeutet für den Fortbildungstag, dass sich alle Teilnehmenden aktiv und mit Körpereinsatz ausprobieren. Hüpfen, Krabbeln, Springen, drinnen und draußen sowie vieles mehr stehen auf dem Programm.



Inhalte

- Ansatz der Abenteuerpädagogik
- Kooperationsspiele
- Kurze Abenteuer
- Spiele-Ketten
- Gesprächsanlässe:
 - Reflexionen
 - Feedback
 - Erzählungen
 - Dialogisches kreieren von Abenteuern
- Ideenwerkstatt



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*innen in pädagogischen Arbeitsfeldern.



Kosten:

Kursgebühr: 120 € (AWO Ennepe-Ruhr)
145 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

14 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

11.06.2026, 8:30-15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 15_1-2026



Kontakt:

Johanna Holzmacher
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Johanna Holzmacher



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Der Schritt von der pädagogischen Fachkraft zur Gruppenleitung in der Kita ist ein bedeutender Rollenwechsel. Plötzlich verändert sich nicht nur die eigene Position im Team, sondern auch die Erwartungen und Verantwortlichkeiten. Aus der Kollegin wird eine Führungsperson – das bringt Chancen, aber auch Herausforderungen. Als Gruppenleitung sind Sie nicht mehr ausschließlich für die pädagogische Arbeit mit den Kindern zuständig, sondern übernehmen zusätzlich organisatorische und leitende Aufgaben. Das bedeutet, die Balance zwischen Nähe zum Team und der notwendigen professionellen Distanz zu finden. Vertrauen, klare Kommunikation und ein respektvoller Umgang sind entscheidend, um die neue Rolle erfolgreich auszufüllen.



Inhalte

- Rollenklärung
- Zusammenarbeit im Team
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Organisation von:
 - Abläufen
 - Aufgabenverteilung
 - Diensten
- Erstellen und Umsetzen von Bildungs- und Entwicklungsplänen (am Beispiel der AWO Ennepe-Ruhr)
- Gesetzliche Vorgaben
- Informationstransfer
- Netzwerkarbeit
 - Therapeuten
 - Schule
 - Kooperationspartnern



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*in-Fachkräfte in der Kindertageseinrichtung



Kosten:

Kursgebühr: 140 € (AWO Ennepe-Ruhr)
165 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

10.11.2026, 8:30-15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 16_1-2026



Kontakt:

Johanna Holzmacher
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Johanna Holzmacher, Birgitta Heldt



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Übergänge im Krippen und Kitaalltag sensibel gestalten

Die kleinen Übergänge im Alltag-Mikrotransitionen, von einer Situation in die andere wie z. B. vom Essen zum Händewaschen, vom Spiel zum Aufräumen, vom Waschraum zum Schlafen usw. beanspruchen gerade bei den jungen Kindern ca. die Hälfte des gesamten Tagesablaufes. Es lohnt sich diese Situationen in den Blick zu nehmen, zu analysieren und durchdacht zu gestalten. Oft sind mit diesen Übergängen für die Kinder Wartezeiten verbunden, die sie frustrieren oder das gesamte Gruppenklima kippen lassen. Auch die pädagogischen Fachkräfte geraten in diesen stressigen Situationen unter Druck. Durch die Entwicklung von passenden Routinen z.B. bei der Abdeckung von Grundbedürfnissen, kann das Kind zunehmend selbstständiger werden. Wichtig sind nicht nur die beziehungsvoll gestalteten Routinen an sich, sondern auch die Wege hinein und wieder heraus.



Inhalte

- Übergänge analysieren und planen
- Wartezeiten reduzieren
- Stabilität schaffen
- Hilfsmittel nutzen
- Verschiedene Wahrnehmungswege nutzen
- Vorbereitete Situationen schaffen
- Übergangssituationen als Bildungsgelegenheiten



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

05.03.2026, 8:30-15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 17_1-2026



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*innen in pädagogischen Arbeitsfeldern.



Kosten:

Kursgebühr: 120 € (AWO Ennepe-Ruhr)
145 € (extern*)



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Johanna Holzmacher



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Metacom ist ein visuell klares Symbolsystem, das Menschen mit eingeschränkter Sprache hilft, sich verständlich zu machen. Die leicht erkennbaren Symbole fördern die Selbstständigkeit und ermöglichen eine aktive Teilhabe am Alltag. Metacom unterstützt die Kommunikation in verschiedenen Lebensbereichen, Bedürfnisse äußern, Alltag strukturieren, Aufgaben erstellen etc. und lässt sich flexibel an individuelle Bedürfnisse anpassen. Durch die Kombination von Symbolen und gesprochener Sprache kann die Sprachentwicklung gefördert werden. Insgesamt trägt Metacom zur Inklusion und Barrierefreiheit bei und erleichtert die Verständigung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung und jungen Kindern.



Inhalte

- Einsatz von Metacom im Alltag
- Inklusion
- U3
- Strukturierung Tagesablauf
- Visualisierung von Regeln/Kinderrechten
- Verhaltensoptionen/Beschwerden/Portfolio



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*in-Fachkräfte in der Kindertageseinrichtung



Kosten:

Kursgebühr: 150 € (AWO Ennepe-Ruhr)
175 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

16.04.2026, 8:30-15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 18_1-2026



Kontakt:

Johanna Holzmacher
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Nadine Rübel, Johanna Holzmacher,
Ann-Kathrin Schmidt



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

An diesem Tag erhalten Sie einen praxisnahen Überblick zur Marte Meo-Methode. Sie lernen die theoretischen Hintergründe kennen und entdecken zentrale Marte Meo-Kommunikationselemente für strukturierte Leitungssituationen und das freie Spiel. Anhand von Beispielvideos sehen Sie die kleinschrittige Interaktionsanalyse in Aktion. Sichtbar wird, wie Kinder durch die gezielte, ressourcenorientierte Unterstützung mit Marte Meo, entsprechend ihrer individuellen Entwicklung gestärkt werden. Maria Aarts beschreibt dies als Weg in die „eigene Kraft.“ Die „Goldmine“ des Kindes wird so zugänglich gemacht.



Inhalte

- Einführung in die Marte Meo-Methode
- Marte Meo-Elemente zum Leiten und Folgen
- Einblick in kindliche Spielfähigkeiten
- Grundzüge der Marte Meo-Interaktionsanalyse
- Erarbeiten konkreter Unterstützungsstrategien mit Marte Meo-Elementen anhand von Videobeispielen



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*innen aus Kindertagespflege, Kita, Leitungspersonen und alle, die Kinder entwicklungsfördernd begleiten möchten



Kosten:

Kursgebühr: 160 € (AWO Ennepe-Ruhr)
185 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

15.06.2026, 9:00-16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 19_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Monika Thiel KT Institut Wuppertal



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Musik eröffnet zahlreiche Möglichkeiten, wie Kinder mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen sich einbringen, mit anderen in Interaktion treten, sich selbst erleben und sich musikalisch ausdrücken können. Es wird gesungen und musiziert, mit Klängen experimentiert und improvisiert. Musik bietet einen niedrigschwlligen Zugang, um alle Kinder einzubinden, unabhängig von ihren Fähigkeiten oder Hintergründen. Kinder brauchen Wege, um Erfahrungen, Emotionen und Stress wirksam zu verarbeiten. Über klangliche Aktivitäten geschieht das unter Einbezug des ganzen Körpers. Diese Fortbildung will den Teilnehmer*innen vor allem praxisnahe Inhalte vermitteln. Es sind keine Notenkenntnisse oder das Spielen von Instrumenten erforderlich. Spaß an Bewegung, an Musik, am Singen und am gemeinsamen Tun sind die besten Voraussetzungen.



Inhalte

- Musik und Bewegung – Resilienzförderung
- Bewegungslieder- und Geschichten
- Klanggeschichten
- Wahrnehmungsförderung durch Rhythmisik und Musik
- Das Spiel auf intui9v spielbaren Instrumenten und soziale Interak9onsformen
- Sprachförderung durch Rhythmisik und Musik
- Der Einsatz von Materialien



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

23.06.2026, 8:30-16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 20_1-2026



Kontakt:

Johanna Holzmacher
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Michaela Cormann



Kosten:

Kursgebühr: 155 € (AWO Ennepe-Ruhr)
180 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

15 Personen



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Klatschen, Stampfen, Patschen – schon mit einfachen Körperklängen lassen sich lebendige Spiele, Bewegungslieder und kleine Rhythmicals gestalten. In diesem Seminar wird erprobt, wie Bodypercussion, Stimme und Bewegung miteinander verschmelzen und so spannende Klangideen entstehen: von der Begleitung kleiner Geschichten bis hin zu kurzen musikalischen Stücken, die sich sofort mit Kindern umsetzen lassen. Im zweiten Teil rückt die Trommel in den Mittelpunkt: Die Teilnehmenden probieren einfache Spieltechniken und Rhythmen aus, verbinden sie mit Sprache und Bewegung und entdecken, wie gemeinsames Trommeln in der Kita Freude, Konzentration und Gemeinschaft stärkt.



Inhalte

- Bodypercussion
- Spiele, Bewegungslieder, Rhythmicals
- Musikalische Geschichten
- Musik-Sprache-Bewegung
- Trommel Spieltechniken und Rhythmen



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*in-Fachkräfte in der Kindertageseinrichtung



Kosten:

Kursgebühr: 155 € (AWO Ennepe-Ruhr)
180 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

15 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

19.05.2026, 9:00–16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 21_1-2026



Kontakt:

Johanna Holzmacher
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Christoph Studer



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

SK2 22

Musikmachen in der Kita

In vielen pädagogischen Einrichtungen sind zwar Musikinstrumente vorhanden, aber viele trauen sich nicht heran, diese im pädagogischen Alltag einzusetzen. Diese Fortbildung richtet sich an alle, die diese Hemmschwelle überwinden möchten. ohne dass dafür noten- oder musiktheoretische Vorkenntnisse erforderlich sind. Spaß und ein gutes Gefühl für die Musik sind wichtige Voraussetzungen! Beides wird in dieser Fortbildung gemeinsam entwickelt und ausgebaut. Zur Teilnahme an der Fortbildung sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich. Nur die Bereitschaft, sich spielerisch auf Instrumente, Bewegungslieder, Sprechverse und verschiedenste musikalische Spielformen einzulassen.



Inhalte

- Rhythmisierung
- Klanggeschichten
- Rhythmisierung Spiele
- Lieder
- Bewegung



Kosten:

Kursgebühr: 155 € (AWO Ennepe-Ruhr)
180 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

15 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

05.11.2026, 9:00-16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 22_1-2026



Kontakt:

Johanna Holzmacher
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Christoph Studer



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Lautsprachenunterstützende Gebärden- Unterstützende Kommunikation in der Arbeit mit Kindern nutzen

Ziel dieser Fortbildung ist es, einen vertiefenden Überblick über das Thema „Gebärden in der Unterstützten Kommunikation“ zu erhalten. Gebärden sind für viele Menschen, die nicht oder nur wenig über Lautsprache kommunizieren, eine geeignete und vor allem sehr effektive Methode sich zu verständigen. Das Seminar soll die Teilnehmer: innen befähigen, häufiger Lautsprach-unterstützende Gebärden im KiTa-Alltag zu nutzen. Der Einsatz von Gebärden kann zudem – wie andere Methoden in der UK auch – den Lautspracherwerb unterstützen.

Neben fachlichen Inputs hat dieser Kurs vor allem praktische Anteile. Das Erlernen von Gebärden und Ideen zur Vermittlung stehen im Mittelpunkt.



Inhalte

- Kurzeinführung in die Unterstützte Kommunikation (UK)
- Einordnung des Einsatzes von LUG vs DGS
- Vorstellung der Sign-Gebärdensammlung
- Vokabular-Auswahl und Wahl der Gebärdensammlung
- Erarbeitung eines kleinen, alltagstauglichen Gebärdewortschatzes
- Einsatz im Alltag und Etablierung im Umfeld (Spiele, Bücher, etc.)



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

12.10.2026, 9:00-16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK2 23_1-2026



Kontakt:

Johanna Holzmacher
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Anke Pieper



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*in-Fachkräfte in der Kindertageseinrichtung



Kosten:

Kursgebühr: 140 € (AWO Ennepe-Ruhr)
165 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen

Anmeldung:

(scannen oder klicken)



SK3 01 Aufgabenvielfalt Abwesenheitsvertretung in einer Kindertageseinrichtung

Die Aufgaben und Rollen einer Abwesenheitsvertretung in einer Kindertageseinrichtung sind vielfältig. Neben dem Kernprozess der Übernahme von Führungsverantwortung bei Abwesenheit der Leitung fallen viele Teilespekte wie beispielsweise Kommunikation mit Team und Eltern, Verteilung und Koordination von pädagogischen und organisatorischen Aufgaben, Nutzung von EDV und Kita-Verwaltungsprogrammen, Kenntnis über gesetzliche Grundlagen (SGB VIII; KiBiz, Datenschutzrichtlinien, Aufsichtspflicht, etc.) an. Zusätzlich bedarf es einer reflektierten Rollenklärung, um einerseits in den verschiedenen Funktionen der Führungskraft und auf der anderen Seite als geschätzte Kolleg*in kompetent und sicher handeln zu können.

**Inhalte****Modul 1: 10.+11.02.2026**

- Rollenklärung
- Methoden der Gesprächsführung mit Erziehungsberechtigten
- Förderung einer offenen, wertschätzenden Kommunikation im Team, Sicherstellen des Informationsflusses im Team
- Verteilung und Koordination von pädagogischen und organisatorischen Aufgaben
- Leiten von Teamkonferenzen und Teamprozessen
- Dokumentation von Ergebnissen und Absprachen
- Kollegiale Beratung

Modul 2: 23.+24.02.2026

- über wiederkehrende Aufgaben (Elternrat und -versammlung, Kassenbuch, Belehrungen, Arbeiten mit dem Jahresplaner, etc.)
- Kenntnis über Ansprechpartner
- Kennenlernen gesetzlicher Grundlagen (SGB VIII, KiBiz, Aufsichtspflicht, Datenschutz)
- Intranet
- Qualitätsmanagement

Modul 3: 16.+ 17.03.2026

- Verwaltungsprogramm „Kita plus“
- KiBiz web
- Personalmangelrechner
- Unfallkasse + Meldung nach § 47
- Mitwirkung bei der Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen und Gefährdungsbeurteilungen

Zur Ausstellung des Zertifikats ist die Teilnahme an allen drei Modulen erforderlich, ansonsten wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

**Kosten:**

Kursgebühr: 800 € (AWO Ennepe-Ruhr)
875 € (extern*)

**Max. Teilnehmer*innenzahl:**

16 Personen

**Veranstaltungsort:**

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg

**Zeitraum/Veranstaltungsnummer**

10.02.2026 – 17.03.2026

Veranstaltungsnummer: SK3_01_1-2026

**Kontakt:**

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de

**Referent*in:**

Mareike Ochs, Johanna Holzmacher,
Torsten Beerhenke, Birgitta Heldt

**Anmeldung:**

(scannen oder klicken)

Die ersten drei Lebensjahre sind eine prägende Phase für die körperliche, emotionale und kognitive Entwicklung eines Kindes. Um diesen sensiblen Zeitraum professionell zu begleiten, bietet unsere Qualifizierungsfortbildung eine umfassende Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte. Mit dieser Zusatzqualifikation sind Sie bestens vorbereitet, um: die sensiblen Entwicklungsphasen von Kleinkindern professionell zu begleiten, eine liebevolle, sichere und fördernde Umgebung zu schaffen und Eltern partnerschaftlich zu begleiten und beraten. Mit dem Abschluss aller Module, wird ein Zertifikat erworben, das die Qualifikation zur Fachkraft für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren bestätigt.



Inhalte

Modul 1: 17 + 18.06.2026

Kindzentrierte Pädagogik

- Bild vom Kind
- Eingewöhnung
- Tagesabläufe- Microtransition
- Bindung
- Kinderrechte-Partizipation

Modul 2: 29 + 30.09.2026

Entwicklung

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Wie lernen Kinder?- Motivation-Exploratives Verhalten
- Entwicklungs-Bildungsprozesse gestalten
- Anpassungs-Regulationsstörungen
- Bedürfnisorientierung

Modul 3: 14 + 15.10.2026

Kommunikation

- Methoden zur unterstützenden Kommunikation
- Feinzeichen erkennen-Responsivität
- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- Mitbestimmungsmöglichkeiten
- Beschwerden und Konflikte

Modul 4: 18 + 19.11.2026

Elternpädagogik

- Aufbau einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
- Kommunikation in der Elternarbeit
- Eingewöhnung-Hospitalisationen-Übergänge
- Transparenz der pädagogischen Arbeit
- Dokumentationen



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

Kurs 1

Juni – November 2026, (64 UE)

Veranstaltungsnummer: SK3 02_1-2026



Kontakt:

Johanna Holzmacher
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Johanna Holzmacher und
weitere Referent*innen



Kosten:

Kursgebühr: 1.200 € (AWO Ennepe-Ruhr)
1.300 € (extern*)

*siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung:

(scannen oder klicken)



Die Praxisanleitung in Kindertageseinrichtungen spielt eine zentrale Rolle in der Ausbildung von Erzieher*innen und anderen Fachkräften. Sie ermöglicht eine praxisorientierte Begleitung und Unterstützung der Auszubildenden in der täglichen Arbeit mit Kindern und ermöglicht so eine enge Verzahnung zwischen theoretischem Wissen und praktischer Anwendung. Sie ist verantwortlich für die Planung und Organisation der Praxisphasen und ermöglicht durch stetige Begleitung und Reflexion einen Kompetenzzuwachs bei den Auszubildenden. Diese Fortschritte werden dokumentiert und anhand von festgelegten Kriterien beurteilt. Die Praxisanleitung ist somit ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung von Erzieher*innen und anderen Fachkräften, da sie nicht nur die Fachkompetenz der Auszubildenden stärkt, sondern auch ihre berufliche Identität formt und fördert.



Inhalte

Rahmenbedingungen einer qualifizierten Ausbildung

- Länderübergreifende Lehrpläne kennenlernen
- Wissen um Ausbildungsphasen und ihre Anforderungen
- Gesprächsführung und Kommunikation in der Ausbildungsbegleitung
- Kenntnis um Kompetenzmodelle
- Entwickeln eines individuellen Anforderungsprofils in der Anleitung
- Anleitung als Teamaufgabe



Teilnahmevoraussetzungen

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



Kosten:

Kursgebühr: 1.400 € (AWO Ennepe-Ruhr)
1.525 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

Modul 1

Die Kita als Lernort

03. - 04.02.2026, 9 - 16 Uhr

Modul 2

Fokus Praxisanleitung

09. - 10.03.2026, 9 - 16 Uhr

Modul 3

Ausbildungsphasen und ihre Anforderungen

21. - 22.04.2026, 9 - 16 Uhr

Modul 4

Kommunikation in der Anleitung

09. - 10.06.2026, , 9 - 16 Uhr

Modul 5

Rückblick/Ausblick Darstellung

Transferaufgabe

06. - 07.10.2026, 9 - 16 Uhr

Veranstaltungsnummer: SK3_03_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt

Tel.: 02332 91098-100

E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Julia Baumeister, Birgitta Heldt



Anmeldung:

(scannen oder klicken)

SK4 01 Vielfalt – Haltung, Vorurteile, Diskriminierung

Vorurteile sind vorschnelle Urteile oder Einstellungen gegenüber Personen oder Personengruppen, die auf stereotypen Annahmen beruhen. Diskriminierung ist die ungerechtfertigte Benachteiligung oder schlechtere Behandlung von Personen oder Gruppen aufgrund bestimmter Merkmale. Welchen Vorurteilen begegnen wir im Alltag? Wann sprechen wir von Diskriminierung? Welche Rolle spielt meine Haltung?



Inhalte

- Sensibilisierung für ein bewusstes Miteinander
- Austausch zu Situationen im beruflichen Alltag
- Reflektieren der eigenen Haltung
- Klärung von Begrifflichkeiten



Kosten:

Kursgebühr: 130 € (AWO Ennepe-Ruhr)
155 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

16 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

05.10.2026, 8:30–15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK4 01_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Bianca Baumann-Gohl



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Vorurteile sind vorschnelle Urteile oder Einstellungen gegenüber Personen oder Personengruppen, die auf stereotypen Annahmen beruhen. Diskriminierung ist die ungerechtfertigte Benachteiligung oder schlechtere Behandlung von Personen oder Gruppen aufgrund bestimmter Merkmale. Welchen Vorurteilen begegnen wir im Alltag? Wann sprechen wir von Diskriminierung? Welche Rolle spielt meine Haltung?



Inhalte

- „körperliche und geistige Fähigkeiten“- was beinhaltet das?
- Definition des Begriffs „Behinderung“?
- Austausch zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- Dialog über Aspekte von Inklusion
- Klärung verschiedener Begrifflichkeiten z.B. Ableismus (ungerechtfertigte Ungleichbehandlung von Menschen mit Behinderung)



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Auszubildende, die sich Kenntnisse im Bereich „Vielfalt in der Arbeitswelt“ aneignen und vertiefen wollen.



Kosten:

Kursgebühr: 65 € (AWO Ennepe-Ruhr)
90 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

16 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

Kurs 1

26.11.2026, 9:00-13:00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsnummer: SK4_02_1-2026

Kurs 2

30.11.2026, 9:00-13:00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsnummer: SK4_02_2-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Bianca Baumann-Gohl



Anmeldung:

(scannen oder klicken)

Erste Hilfe bei Stress! Energie-Level steigern, Stress meistern, Ressourcen aktivieren und in Balance bleiben!

An diesem Tag haben Sie die Gelegenheit, sich einfach einmal Zeit zu nehmen und über Ihr eigenes „Betriebssystem“ nachzudenken. Rasche Arbeitsplatzveränderungen, wachsende Ansprüche und Verantwortungsübernahme, Zeitdruck sowie die Notwendigkeit von Krankheitsvertretungen erhöhen spürbar den Leistungsdruck für Mitarbeitende. Dieser Druck kann zu Gefühlen wie Rückzug, Motivationsverlust, Frustration, Ängsten, Resignation, Überforderung, und weiteren Problemen führen.

Als möglicher Weg der Entlastung und damit zur Rückeroberung bzw. Beibehaltung der Arbeitsfreude lernen wir unterschiedliche Methoden kennen, die unsere Selbststeuerung und auch Selbstverantwortung für unsere berufliche Entwicklung und für unser Wohlergehen am Arbeitsplatz erhöhen. Ein bunter Strauß von Methoden zu unterschiedlichen Aspekten der Selbstfürsorge, kann Ihnen helfen, den halb leeren „Energietank“ wieder aufzufüllen.



Inhalte

- Reflexionseinheiten
- Methoden des Selbstcoachings
- Strategien zu Aspekten
 - Selbstfürsorge
 - Achtsamkeit
 - Burn-out-Prophylaxe
- Methoden zur Selbststeuerung und Selbstverantwortung



Kosten:

Kursgebühr: 190 € (AWO Ennepe-Ruhr)
215 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

14 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

10.07.2026, 8:30-16:00 Uhr (9 UE)

Veranstaltungsnummer: SK4_03_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Claudia Henning



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

SK4 04 Erste-Hilfe-Kurs

Ein Notfall kann jederzeit passieren – ob im Büro, zu Hause oder unterwegs. Mit dem richtigen Wissen können Sie Leben retten! Unser Erste-Hilfe-Kurs vermittelt Ihnen praxisnah die wichtigsten Maßnahmen, damit Sie in kritischen Situationen ruhig und kompetent reagieren. Ob Wissensauffrischung oder Neuerwerb von Kenntnissen, erlangen Sie durch praktische Übungen und realistische Fallbeispiele mehr Sicherheit im Umgang mit verschiedenen Notfallsituationen. Mit dem Kurs werden die gesetzlichen Anforderungen zur Ersten Hilfe am Arbeitsplatz erfüllt. Dieser Kurs richtet sich an alle Interessierten, auch ohne Vorkenntnisse.



Inhalte

- Grundlagen der ersten Hilfe
- Verhalten bei Unfällen
- Akute Erkrankungen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Umgang mit Verletzungen, Blutungen und Schock
- Praktische Übungen



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*innen im Rahmen des betrieblichen Gesundheits- und Sicherheitsmanagements.



Kosten:

Kursgebühr: 45 €

BG Gutschein einreichen möglich



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

14.07.2026, 8:30-16:00 Uhr (9 UE)

Veranstaltungsnummer: SK4_04_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt

Tel.: 02332 91098-100

E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Deutsches rotes Kreuz- Kreisverband Witten



Anmeldung:

(scannen oder klicken)

Leicht verderbliche Lebensmittel dürfen nur von Personen hergestellt, behandelt oder in den Verkehr gebracht werden, die auf Grund einer Schulung nach Anhang II Kapitel XII Nummer 1 der Verordnung (EG) Nr. 852/ 2004 über ihrer jeweiligen Tätigkeit entsprechende Fachkenntnisse auf den genannten Sachgebieten verfügen. Die Fachkenntnisse sind auf Verlangen der zuständigen Behörde nachzuweisen.

Die Vorschriften in § 4 der LMHV sind entscheidend für die Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit und Hygiene. Die Schulung stellt sicher, dass alle Personen, die mit leicht verderblichen Lebensmitteln arbeiten, über die notwendigen Kenntnisse verfügen, um hygienisch einwandfrei zu arbeiten. Die Schulung ist für alle, die an der Zubereitung von z.B. Frühstück oder anderer Mahlzeiten, verteilen von warmen Mahlzeiten und der Warenannahme beteiligt sind.



Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Verfahren zur Lebensmittelsicherheit
- Verordnung über Anforderungen an die Hygiene beim Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von bestimmten Lebensmitteln
- Eigenschaften und Zusammensetzung von Lebensmitteln
- Hygienische Anforderungen
- Eigenkontrollen/Temperaturmessungen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

Kurs 1

05.02.2026, 8:30-11:30 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsnummer: SK4 05_1-2026



Kontakt:

Johanna Holzmacher
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Svenja Schweizer



Kosten:

Kursgebühr: 30 €



Max. Teilnehmer*innenzahl:

25 Personen



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Konfliktmanagement und Deeskalation in (heraus-)fordernden Gesprächssituationen im Job-Alltag

Streiten hat überhaupt keinen guten Ruf, und dennoch: alle tun es! Eltern mit Kindern, Kinder mit Eltern, Mitarbeitende untereinander, Chefs mit Kollegen und umgekehrt, etc. STREITEN – die einen laut, die anderen leise, oft oder selten, produktiv oder destruktiv, mehr oder weniger gern...! Wenn alle Menschen streiten, ist wahrscheinlich irgendwas Wichtiges daran, oder? Konflikte sind im Leben unausweichlich – so streiten einige von uns mit schlechtem Gewissen, mit mäßigem Erfolg oder mit Verletzungen an Seele oder gar Leib. Konstruktives „Streiten“ bedarf einiger Regeln und Methoden. Hier liegt der Schwerpunkt dieses Fortbildungstages. Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten stärkt Ihr Selbstbewusstsein, erweitert mit jeder Auseinandersetzung das eigene Verhaltensrepertoire und erleichtert dauerhaft die Verständigung mit anderen.



Inhalte

- Spannungen wahrnehmen
- Konflikte erkennen
- Konfliktmanagement
- Selbstreflexion
- Strategien zur Konfliktbewältigung
- Handlungsalternativen
- Handout mit Methoden und Strategien für die eigenständige Weiterarbeit



Teilnahmevoraussetzungen

Text



Kosten:

Kursgebühr: 190 € (AWO Ennepe-Ruhr)
215 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

14 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

17.11.2026, 8:30-16:00 Uhr (9 UE)

Veranstaltungsnummer: SK4_06_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Claudia Hennig



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Mitarbeiter*innengespräche abwechslungsreich gestalten

Mitarbeiter*innengespräche können ein wertvolles Führungsinstrument sein. Die Motivation, das Vertrauen und die Entwicklung des Mitarbeitenden können durch Gesprächsführung gefördert werden. In dieser Fortbildung lernen wir verschiedene Methoden für kreative, motivierende und strukturierte Mitarbeiter*innengespräche kennen. Auch Methoden die befähigen, herausfordernde Gesprächssituationen professionell, empathisch und lösungsorientiert zu meistern, werden vermittelt.



Inhalte

- Gesprächsarten und Ziele
- Reflexion Gesprächskompetenz
- Kreative Methoden und Gesprächstools
- Feedbackprozesse
- Kommunikationstechniken
- Veränderung und Entwicklung anregen/
Ressourcenaktivierung



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*innen in Führungspositionen.



Kosten:

Kursgebühr: 140 € (AWO Ennepe-Ruhr)
165 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

20 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

13.10.2026, 8:30-15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK4 07_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Birgitta Heldt und Johanna Holzmacher



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

SK4 08 Grundkurs Sicherheitsbeauftragte*

In den Grundlagen für Sicherheitsbeauftragte haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, grundlegende fachliche und methodische Kompetenzen rund um Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu entwickeln. Die eigene Aufgabe und Rolle wird geklärt. In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen des Arbeitsschutzes kennen und wissen, welche Aufgaben Sicherheitsbeauftragte in Betrieben haben. Sie sind Ansprechpartner*in für Fragen rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und tragen dazu bei, ein Bewusstsein für sicheres Verhalten im Team zu stärken. Sie überprüfen und melden Gefährdungen und Risiken, tragen selbst keine Haftung für Sicherheitsmängel und deren Beseitigung.



Inhalte

- Aufgaben, Verantwortung
- Erkennen von Gefährdungen und Ableiten der erforderlichen Maßnahmen
- Rechtsgrundlagen und staatlicher Arbeitsschutz
- Gesundheitsschutz



Kosten:

35 €



Max. Teilnehmer*innenzahl:

25 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

09.03.2026, 9:00–16:00 Uhr (9 UE)

Veranstaltungsnummer: SK4 08_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Sicherheitsingenieurbüro Nyhuis, Ternieden und Partner



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Die gesetzliche Grundlage für Brandschutzhelfer*innen ist das Arbeitsschutzgesetz (§ 10) mit den Inhalten der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden befähigt, im Brandfall angemessen zu reagieren und die Evakuierung zu unterstützen. Sie erhalten grundlegende Kenntnisse über den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz sowie ihre Aufgaben als Brandschutzhelfer*in innerhalb des Betriebes.



Inhalte

- Brandschutzordnung
- Aufgaben und Verantwortung von Brandschutzhelfer*innen
- Entstehung und Ausbreitung von Bränden
- Brandklassen und Löschmittel
- Verhalten im Brandfall
- Handhabung von Feuerlöschnern und Löschübungen



Kosten:

Kursgebühr: 25 €



Max. Teilnehmer*innenzahl:

15 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

Kurs 1

25.06.2026, 13:00-16:00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsnummer: SK4_09_1-2026

Kurs 2

02.07.2026, 13:00-16:00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsnummer: SK4_09_2-2026

Kurs 3

09.07.2026, 13:00-16:00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsnummer: SK4_09_3-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt

Tel.: 02332 91098-100

E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Sicherheitsingenieurbüro Nyhuis, Ternieden und Partner



Anmeldung:

(scannen oder klicken)

Krankenrückkehrer*innengespräche führen; Betriebliches Eingliederungsmanagement

Für Unternehmen gewinnt der Erhalt der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter*innen zunehmend an Bedeutung. Mit Fehlzeiten fängt es an, dann erhöht sich der Krankenstand im Unternehmen oder in einzelnen Abteilungen. Krankenrückkehrgespräche (KRG) und das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) spielen hierbei eine entscheidende Rolle.

In dem Seminar erlangen Sie das Know-how, wann Krankenrückkehrgespräche zu führen sind. Aufgrund der gesetzlichen Grundlagen aus § 167 Abs. 2 SGB IX und arbeitsrechtlichen Aspekten sind Unternehmen verpflichtet, jedem*r Mitarbeiter*in, der sechs Wochen oder länger krankheitsbedingt ausgefallen ist, ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) anzubieten. Sie erhalten Informationen zum Ablauf eines BEM, lernen die Aufgaben und die Rollen der BEM-Beteiligten kennen und erfahren, mit welchen Maßnahmen Sie die Regeln in Ihrem Unternehmen umsetzen.



Inhalte

Die Schulung soll die Teilnehmenden befähigen, sensibel und effektiv mit den Themen Rückkehr nach einer Krankheit und Eingliederung in das Arbeitsumfeld umzugehen. Ziel ist es, die Wiedereingliederung der Mitarbeitenden nach einer Erkrankung optimal zu gestalten und dabei sowohl deren Bedürfnisse als auch die des Unternehmens zu berücksichtigen.

Themenüberblick

1. Krankenrückkehrgespräche:

- Sinn und Zweck von Rückkehrgesprächen
- Gesprächsleitfaden zum Stufenplan
- Förderung einer offenen Kommunikationskultur

2. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM):

- Gesetzliche Rahmenbedingungen und Anforderungen
- Schritte und Prozesse im BEM
- Umgang mit sensiblen Informationen



Teilnahmevoraussetzungen

Diese Schulungsinhalte richten sich an Führungskräfte und Personalverantwortliche, die ihre Kompetenzen in diesen Bereichen erweitern möchten.



Kosten:

Kursgebühr: 30 € (AWO Ennepe-Ruhr)
55 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

25 Personen



Veranstaltungsort:

AWO Ennepe-Ruhr
Neustr. 10
58285 Gevelsberg
Seminarraum



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

Kurs 1

25.06.2026, 9:00-12:00 Uhr (3 UE)

Veranstaltungsnummer: SK4 10_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Heike Höhme



Anmeldung:

(scannen oder klicken)

In dieser Fortbildung lernst du, wie Achtsamkeit dir hilft, eine stabile innere Haltung zu entwickeln, um Stress wirksam zu begegnen. Häufig suchen wir Lösungen im Außen, doch wirkliche Veränderung beginnt in uns selbst. Du erfährst, wie du dein Denken und Handeln bewusster einsetzen kannst, um neue Strategien im Umgang mit Herausforderungen zu finden. Vielleicht kennst du Fragen wie: Darf ich mir eine Pause gönnen? Warum gehe ich in der Arbeit unter? Wie so fühle ich mich für alles verantwortlich? Weshalb ziehen mich Konflikte so sehr herunter? Diese Fortbildung unterstützt dich dabei, Stress souveräner zu begegnen, innere Ruhe aufzubauen und deine beruflichen Herausforderungen mit mehr Leichtigkeit und Klarheit zu meistern.

Außerdem: Kommunikation, die verbindet: Über die Gewaltfreie Kommunikation schulst du deine wertfreie Beobachtung und entwickelst mehr Bewusstsein für deine Bedürfnisse und Gefühle. So wird aus Konfrontation eine klare, positive Bitte und das Miteinander am Arbeitsplatz verbessert sich spürbar.



Inhalte

- Achtsamkeit verstehen und die passende innere Haltung entwickeln
- Stressauslöser erkennen und hilfreiche Bewältigungsstrategien finden
- Eigenes Verhalten reflektieren, Lösungen aktiv umsetzen und klar kommunizieren
- Pausen zulassen, Grenzen wahrnehmen und nachhaltig für dich sorgen
- Praktische Übungen in Stille und Bewegung für die selbstständige Anwendung
- Achtsamkeit realistisch in den Arbeitsalltag integrieren



Kosten:

Kursgebühr: 140 € (AWO Ennepe-Ruhr)
165 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

12 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

26.06.2026, 8:30-15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsnummer: SK4 11_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Marco Milkowic



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Flipcharts sind ein bewährtes Medium, um Inhalte in Workshops, Meetings und Schulungen anschaulich darzustellen. Sie fördern die Aufmerksamkeit, erleichtern das Verständnis und regen zur Interaktion an. Damit Flipcharts ihre volle Wirkung entfalten, kommt es auf eine klare und ansprechende Gestaltung an. Farben sind ein wirkungsvolles Gestaltungselement, ergänzend können einfache Symbole oder kleine Skizzen eingesetzt werden, um Inhalte visuell zu verankern. Ein gutes Layout sorgt für Orientierung. Die Teilnehmenden dieser Schulung werden aktiv und Erproben die Gestaltungsmöglichkeiten.



Inhalte

- Materialienwahl
- Übersichtlichkeit und Struktur
- Schrift und Kontur
- Containern
- Symbole und Figuren
- Einsatz von Farben und Hervorhebungen



Kosten:

Kursgebühr: 40 € (AWO Ennepe-Ruhr)
65 € (extern*)



Max. Teilnehmer*innenzahl:

12 Personen



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

21.05.2026, 9:00-13:00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsnummer: SK4 12_1-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Birgitta Heldt



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die mehr Sicherheit und „Know-how“ beim Umgang mit Microsoft word, excel und outlook erlangen möchten. Schnelle, fehlerfreie Dokumente, kalkulierte Tabellen und einfache Skills sparen Zeit und Nerven im Arbeitsalltag.

Die Inhalte sind praxisnah gestaltet: Sie probieren direkt am eigenen Laptop aus, wie Tools funktionieren und wie Sie Prozesse beschleunigen.

Wir führen Sie behutsam in die Oberflächen von Word, Excel und Outlook ein und zeigen Ihnen einfache Umsetzungsmöglichkeiten.



Inhalte

Detaillierte Inhalte folgen in Kürze



Kosten:

Preise folgen in Kürze



Max. Teilnehmer*innenzahl:

nach Absprache



Veranstaltungsort:

AWO SozialKolleg

Mittelstraße 17,

(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)

58285 Gevelsberg



Zeitraum/Veranstaltungsnummer

Kurs 1

Termine folgen in Kürze

Veranstaltungsnummer: SK4 13_1-2026

Kurs 2

Termine folgen in Kürze

Veranstaltungsnummer: SK4 13_2-2026

Kurs 3

Termine folgen in Kürze

Veranstaltungsnummer: SK4 13_3-2026



Kontakt:

Birgitta Heldt

Tel.: 02332 91098-100

E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de



Referent*in:

Thorsten Smets



Anmeldung:

(scannen oder klicken)

SK5 01 Migrantinnen einfach stark im Alltag

Das Angebot richtet sich an Mütter mit Migrations-/Fluchthintergrund, die ihre sprachlichen Kompetenzen verbessern möchten und Antworten auf Fragen zum Leben in Deutschland suchen.



Inhalte

Die Kursinhalte orientieren sich an der Alltagsrealität der Teilnehmerinnen mit folgenden Inhalten:

- Sprechen in Alltagssituationen
- Erlernen der Schriftsprache
- Referent*innen informieren über verschiedenen Themen, wie z. B. Schwangerschaftsvorsorge/ Gesundheitssystem, Frauenberatung/Gewalterfahrungen
- Nutzung des Internets
- Umgang mit Schulen und Behörden



Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmen können Migrant*innen bis 25 Jahre.



Kosten:

Das Angebot ist kostenlos.



Max. Teilnehmer*innenzahl:

nach Absprache



Veranstaltungsort:

Johannes-Zauleck-Haus, Wilhelmstr.32a,
58300 Wetter/Ruhr



Zeitraum / Veranstaltungsnummer

Kurs 1

Termine folgen in Kürze

Veranstaltungsnummer: SK5 01_1-2026

Kurs 2

Termine folgen in Kürze

Veranstaltungsnummer: SK5 01_2-2026

Kurs 3

Termine folgen in Kürze

Veranstaltungsnummer: SK5 01_3-2026



Kontakt:

Najeh Shekhmosa

Tel.: 02332 558851

E-Mail: najeh.shekhmosa@awo-en.de

Während der Kurszeiten wird eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten.



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

SK5 02 Mama lernt Deutsch

Ziel des Angebotes ist es, Müttern mit Migrations-/Fluchthintergrund das Ankommen in Deutschland mit Sprachförderung und Informationen zum Leben in Deutschland zu erleichtern.



Inhalte

Das Angebot orientiert sich an der Alltagsrealität der Teilnehmerinnen. Im Kurs befassen wir uns mit folgenden fünf Kernthemen:

- Einander kennen lernen
- Wohnen in der Stadt
- Schulalltag, Bildung und Beruf
- Gesundheit
- Feste, Feiern und soziale Kontakte

Dabei liegt der Schwerpunkt im Kurs immer auf dem "Verstehen" und "verstanden werden". Der Kurs umfasst zwei Termine pro Woche.



Teilnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Frauen mit Kindern, die neu zugewandert sind oder auch schon länger in Deutschland leben.



Kosten:

Das Angebot ist kostenlos.



Veranstaltungsort:

Johannes-Zauleck-Haus, Wilhelmstr.32a,
58300 Wetter/Ruhr



Zeitraum / Veranstaltungsnummer

Kurs 1

Termine folgen in Kürze

Veranstaltungsnummer: SK5 02_1-2026

Kurs 2

Termine folgen in Kürze

Veranstaltungsnummer: SK5 02_2-2026

Kurs 3

Termine folgen in Kürze

Veranstaltungsnummer: SK5 02_3-2026



Kontakt:

Najeh Shekhmosa

Tel.: 02332 558851

E-Mail: najeh.shekhmosa@awo-en.de

Während der Kurszeiten wird eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten.



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

Das Angebot richtet sich an junge Menschen mit Migrations-/Fluchthintergrund, die ihre Kommunikationsfähigkeit im Alltag verbessern möchten.



Inhalte

- Training von Aussprache und Lesefähigkeit
- Vermittlung grammatischer Regeln
- Angaben zur Person (sich vorstellen, Name, Wohnort, erste Gespräche führen).
- Zahlen (Zahlen benennen, das Alter erfragen, über das Alter sprechen)
- Orientierung in der Stadt (Verkehrsmittel, nach dem Weg fragen, den Weg beschreiben)
- Tageszeiten, Monate, Wochentage, Jahreszeiten
- Essen und Trinken (Lebensmittel benennen, über eigene Vorlieben sprechen, Einkaufen, Pfandsystem, Essen bestellen)



Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmen können Migrant*innen bis 25 Jahre.



Kosten:

Das Angebot ist kostenlos.



Veranstaltungsort:

Markstraße 2, 58452 Witten



Zeitraum / Veranstaltungsnummer

Kurs 1

Termine folgen in Kürze

Veranstaltungsnummer: SK5_03_1-2026

Kurs 2

Termine folgen in Kürze

Veranstaltungsnummer: SK5_03_2-2026

Kurs 3

Termine folgen in Kürze

Veranstaltungsnummer: SK5_03_3-2026



Kontakt:

Larissa Boguta

Tel.: 02302 2027992

Mobil: 0170 3340187

E-Mail: larissa.boguta@awo-en.de



Anmeldung:

(scannen oder klicken)

SK6 01 **Angebote folgen**

Freuen Sie sich auf spannende neue Seminare – detaillierte Informationen folgen in Kürze”



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

SK6 02 Angebote folgen

Freuen Sie sich auf spannende neue Seminare – detaillierte Informationen folgen in Kürze”



SK7 01 Das Er-Gespräch – Männer in Kitas

Männer in Kitas sind noch immer eine Seltenheit, doch gerade eure Perspektive macht den Unterschied. Ihr seid wichtige Vorbilder, bringt neue Impulse und zeigt, wie vielfältig pädagogische Arbeit sein kann. Welche Erfahrungen macht ihr im Alltag? Welche Chancen und Herausforderungen seht ihr in der Arbeit mit Kindern? Wie können wir gemeinsam die Rolle von Männern in der frühkindlichen Bildung stärken? Freut euch auf einen inspirierenden Austausch, neue Impulse und die Möglichkeit euch zu vernetzen.

**Inhalte**

- Meine Rolle als Mann in der Kita
- Arbeiten in überwiegend werblichen Teams
- Chancen und Herausforderungen
- Eure aktuellen Themen

**Teilnahmevoraussetzungen**

Das Angebot richtet sich an männliche Arbeitnehmer

**Kosten:**

Kursgebühr: 15 € (AWO Ennepe-Ruhr)
40 € (extern*)

**Max. Teilnehmer*innenzahl:**

15 Personen

**Veranstaltungsort:**

AWO SozialKolleg
Mittelstraße 17,
(Eingang über Lusebrink neben Hausnummer 9)
58285 Gevelsberg

**Zeitraum/Veranstaltungsnummer**

25.03.2026, 14:00-16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer: SK7 01_1-2026

**Kontakt:**

Birgitta Heldt
Tel.: 02332 91098-100
E-Mail: sozialkolleg@awo-en.de

**Referent*in:**

Holger Jahnke



Anmeldung:
(scannen oder klicken)

AWO Unterbezirk Ennepe-Ruhr
SozialKolleg
Mittelstraße 17
58285 Gevelsberg
Tel.: 02332 91098-100
sozialkolleg@awo-en.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen des AWO Unterbezirk Ennepe-Ruhr „SozialKolleg“

Der AWO Unterbezirk Ennepe-Ruhr bemüht sich um eine vielfaltsinklusive Sprache, die alle Geschlechter inkludiert und gendern mit Asterisk. In diesem konkreten Fall sieht der Gesetzesgeber das generische Maskulinum vor. Wir weisen hiermit darauf hin, dass wir dieses hier lediglich aus den Gründen der Rechtssicherheit setzen.

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des AWO Unterbezirk Ennepe-Ruhr SozialKolleg (SozialKolleg) gelten für alle Buchungen von Leistungen des SozialKolleg im Rahmen von Seminaren, Schulungen, Kursen und Trainingseinheiten des SozialKolleg (Veranstaltungen) für Verbraucher, Unternehmer und juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen (Teilnehmer). Das SozialKolleg erbringt seine Leistungen ausschließlich unter Zugrundelegung dieser AGB; entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen werden nicht anerkannt, es sei denn, das SozialKolleg hat ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.
- 1.2 Unternehmer im Sinne dieser AGB ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbstständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Das SozialKolleg hält auf seiner Internetseite oder in seinem Katalog eine Liste mit Veranstaltungen vor, zu denen sich der Teilnehmer anmelden kann. In dieser Liste werden zu jeder Veranstaltung, Veranstaltungszeit, Veranstaltungsort und ein Veranstaltungsthema benannt. Die Auflistung und Beschreibung der Veranstaltung stellen kein verbindliches Vertragsangebot dar, sondern lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots. Ein Vertrag kommt erst durch eine ausdrückliche Annahmeerklärung zustande.
- 2.2 Der Teilnehmer gibt in der Regel sein Angebot über das auf dieser Internetseite des SozialKolleg vorgehaltene Online-Bestellformular ab. Dabei gibt er nach Eingabe seiner persönlichen Daten und durch Klicken des Buttons „buchen“ im abschließenden Schritt des Bestellprozesses ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die von ihm ausgewählte Veranstaltung ab (Buchungsanfrage). Der Vertrag mit dem SozialKolleg kommt erst zustande, wenn das SozialKolleg das Angebot des Teilnehmers durch (Anmelde-)Bestätigung in Textform annimmt.
- 2.3 Vertragspartner ist der angemeldete Teilnehmer.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

- 3.1 Alle zum Zeitpunkt der Buchungsanfrage angegebenen Preise sind unverbindlich, solange sie nicht zum Inhalt einer vertraglichen Vereinbarung werden. Sie dienen der Abgabe eines Angebotes durch den Teilnehmer.
- 3.2 Ein verbindlicher Preis wird dem Teilnehmer in der Buchungsbestätigung angegeben. Soweit kein von dem zum Zeitpunkt der Buchungsanfrage angegebenen Preis abweichender Preis bestätigt oder dem Teilnehmer kein anderer Preis genannt wird, gelten die zum Zeitpunkt der Buchungsanfrage angegebenen Preise.
- 3.3 Haben der Teilnehmer und das SozialKolleg Sonderkonditionen vereinbart, gelten diese nicht für gleichzeitig laufende und zukünftige Vertragsverhältnisse mit dem Teilnehmer.

-
- 3.4 Der Rechnungsbetrag wird unmittelbar mit Vertragsschluss, spätestens mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig.
 - 3.5 Gerät der Teilnehmer in Zahlungsverzug, ist das SozialKolleg berechtigt, für jede Mahnung pauschal 5,00 EUR Mahngebühren zu verlangen, es sei denn, der Teilnehmer weist nach, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens bleibt vorbehalten.

4. Preisänderungen

Soweit Änderungen des Gesetzgebers oder von Behörden oder eine Veränderung der wesentlichen Rahmenbedingungen sich maßgeblich auf die Preisgestaltung der Veranstaltungen auswirken, ist das SozialKolleg berechtigt, auch nach Vertragsabschluss eine entsprechende Preisanpassung vorzunehmen. In diesem Fall hat der Teilnehmer ein außerordentliches Kündigungsrecht des Vertrages. Die Kündigungsfrist beträgt 2 Wochen nach Mitteilung der Preisänderung und muss schriftlich erfolgen.

5. Ausschlussrecht

Sofern die Zahlung gem. Ziff. 3 nicht rechtzeitig zum Zeitpunkt der Fälligkeit geleistet wird, behält sich das SozialKolleg das Recht vor, den Teilnehmer bis zur vollständigen Zahlung von der Veranstaltung auszuschließen, ohne dass die Zahlungspflicht entfällt. Bis zur vollständigen Zahlung der Veranstaltungskosten hat das SozialKolleg ein Zurückbehaltungsrecht an den Teilnahmezertifikaten. Weitere Ansprüche gegen das SozialKolleg sind ausgeschlossen.

6. Stornierung und Umbuchung

- 6.1 Der Teilnehmer ist berechtigt, das Vertragsverhältnis zu stornieren. Die Stornierung hat durch ausdrückliche schriftliche Erklärung in Textform an das SozialKolleg zu erfolgen. Maßgeblich zur Fristwahrung ist der Eingang der Erklärung bei dem SozialKolleg. Im Einzelnen erhebt das SozialKolleg die folgenden Stornierungsgebühren:
 - a) Bei Stornierung bis 28 Tage oder mehr Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn kann der Teilnehmer das Vertragsverhältnis kostenfrei stornieren.
 - c) Bei Stornierung bis 14 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn ist die Rechnungssumme in Höhe von 30 % zu leisten. Maßgeblich zur Fristwahrung ist der Eingang der Erklärung bei dem SozialKolleg.
 - b) Bei Stornierung bis 5 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn ist die Rechnungssumme in Höhe von 50 % zu leisten. Maßgeblich zur Fristwahrung ist der Eingang der Erklärung bei dem SozialKolleg.
 - d) Bei Stornierungen innerhalb von 5 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen ist die Rechnungssumme in voller Höhe zu leisten.
- 6.2 Das SozialKolleg ist bereit, ohne zusätzliche Kosten für den Kunden einen von diesem benannten Ersatzteilnehmer zu akzeptieren, soweit dieser Mitarbeiter des gleichen Unternehmens wie der genannte Teilnehmer ist. Dem SozialKolleg sind die vollständigen Daten des Ersatzteilnehmers mitzuteilen. Das SozialKolleg hat dem Wechsel zuzustimmen.
- 6.3 Das SozialKolleg ist berechtigt Veranstaltungen bis 7 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen oder räumlich zu verlegen und /oder einen anderen Termin ersatzweise zu benennen. Bei einer Absage sind bereits gezahlte Gebühren dem Teilnehmer zu erstatten. Aus wichtigem Grund – u.a. bei Erkrankungen des oder der Referenten, bei höherer Gewalt oder bei nicht erreichen des Mindestteilnehmerzahl (in der Regel drei Teilnehmer) – kann die Veranstaltung gegen volle Erstattung bereits gezahlter Gebühren auch innerhalb von 7 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn abgesagt werden. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind hierbei ausgeschlossen.
- 6.4 Sonstige Rücktritts- und Widerrufsrechte die über gesetzliche Widerrufsrechte hinausgehen bzw. die Kündigung des Seminarvertrages, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind für den angemeldeten Teilnehmer ausgeschlossen.

7. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (AWO SozialKolleg) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

AWO Unterbezirk Ennepe-Ruhr
SozialKolleg
Mittelstraße 17
58285 Gevelsberg
Fax: 02332/91098114
sozialkolleg@awo-en.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An AWO Unterbezirk Ennepe-Ruhr SozialKolleg, Mittelstraße 17, 58285 Gevelsberg
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

8. Veranstaltungsablauf

-
- 8.1 Zeitnah vor Beginn der Veranstaltung erhält der Teilnehmer per E-Mail einen Link zur Moodle-Plattform des SozialKolleg. Auf dieser Plattform werden sämtliche Seminarunterlagen sowie organisatorische Informationen zur Verfügung gestellt, insbesondere: Beginn und Ende der jeweiligen Veranstaltungstage, Bezeichnung des Seminarraums, Name der jeweiligen Dozentin bzw. des Dozenten und weitere relevante Informationen zum Ablauf der Veranstaltung. Der Teilnehmer hat eigenständig dafür Sorge zu tragen, dass ein Zugang zu dieser Moodle-Plattform sichergestellt wird.
 - 8.2 Der Teilnehmer ist verpflichtet, an mindestens 90 % der Seminartage anwesend zu sein. Erfüllt der Teilnehmer diese Anwesenheitspflicht, wird dem Teilnehmer ein Teilnahmezertifikat über die Teilnahme an der Veranstaltung ausgestellt.
 - 8.3 Für bestimmte Veranstaltungen kann zusätzlich die Erfüllung persönlicher Eignungsvoraussetzungen erforderlich sein. Die jeweils geforderten Eignungen ergeben sich aus der Veranstaltungsbeschreibung und sind der Veranstaltungsliste oder dem Katalog des SozialKolleg zu entnehmen. Die entsprechenden Nachweise sind spätestens vor Beginn der Veranstaltung vollständig zu erbringen. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nur bei fristgerechtem und vollständigem Nachweis.
 - 8.4 Für bestimmte Veranstaltungen kann zusätzlich das Bestehen einer Abschlussprüfung erforderlich sein. Die Erforderlichkeit ergibt sich aus der Veranstaltungsbeschreibung und ist der Veranstaltungsliste oder dem Katalog des SozialKolleg zu entnehmen. Bei Bestehen der Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer ein Abschlusszertifikat. Wird die Prüfung nicht bestanden, wird ein einfaches Teilnahmezertifikat ausgestellt.
 - 8.5 Eine Erkrankung des Teilnehmers entbindet nicht von der Zahlungsverpflichtung. Bei mehrtägigen Veranstaltungen ist eine Erkrankung unverzüglich vor Veranstaltungsbeginn dem SozialKolleg mitzuteilen. Der Teilnehmer ist in diesem Fall verpflichtet, sich aktiv abzumelden.
 - 8.6 Bei offensichtlichen oder gemeldeten infektiösen Erkrankungen (z. B. COVID-19, Influenza oder vergleichbare Infektionen) behält sich das SozialKolleg das Recht vor, den betroffenen Teilnehmer vom Veranstaltungsbesuch auszuschließen.

9. Änderung des Veranstaltungsablaufs

- 9.1 Das SozialKolleg behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung einzelne Veranstaltungsinhalte oder Referenten bzw. Dozenten zu ersetzen, anpassen oder entfallen zu lassen, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung erhalten bleibt. Das SozialKolleg behält sich das Recht vor, die zeitliche und inhaltliche Abfolge der Veranstaltungseinheiten zu verändern. Ein Rückzahlungsanspruch besteht jeweils nicht.
- 9.2 Das SozialKolleg hat das Recht, ohne Vorankündigung einzelne Teile oder die gesamte Veranstaltung durch Referenten, die sich an einem anderen Ort als dem Ort der Präsenzveranstaltung befinden, durchführen zu lassen.
- 9.3 Das SozialKolleg hat das Recht, eine als Präsenzveranstaltung gebuchte Veranstaltung unter Mitteilung an den Teilnehmer, rein im Wege von digitalen Kommunikationsmitteln durchzuführen, insbesondere wenn äußerer Umstände, die nicht im Verantwortungsbereich des Sozialkollegs liegen, dies erfordern. In einem solchen Fall steht dem Teilnehmer ein außerordentliches Rücktrittsrecht zu. Ansprüche des Teilnehmers aus § 284 BGB sind ausgeschlossen.
- 9.4 Eine kurzfristige Änderung der mitgeteilten Tagungsstätte ist möglich. Aus der Änderung der Tagungsstätte können keine Ansprüche hergeleitet werden.

10. Kündigung durch das SozialKolleg

Das SozialKolleg ist berechtigt, den Seminarvertrag bei wesentlichen Änderungen der Rahmenbedingungen sowie aus wichtigem, vom Teilnehmer zu vertretendem Grund außerordentlich zu kündigen. Die Kündigung erfolgt schriftlich.

11. Veranstaltungsform

- 11.1 Das SozialKolleg führt Veranstaltungen als Online,- Präsenz- oder Hybrid-Veranstaltungen durch. Veranstaltungsart und Veranstaltungsort sind der Kursbeschreibung zu entnehmen.
- 11.2 Bei einer Hybrid-Veranstaltung kann der Teilnehmer an der Veranstaltung vor Ort in Präsenzform oder online, im sog. virtuellen Klassenzimmer, teilnehmen. Die Entscheidung, in welcher Form an der Veranstaltung teilgenommen wird, ist mit der Anmeldung dem SozialKolleg bekanntzugeben. Wird keine Teilnahmeform mitgeteilt, geht das SozialKolleg davon aus, dass diese in Präsenzform erfolgt.

-
- 11.3 Die Umbuchung einer Teilnahmeform kann bis 10 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung durch Mitteilung an das SozialKolleg in Schriftform erfolgen. Bei einer späteren Umbuchung der Teilnahmeform berechnen wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 50,00 Euro zzgl. ges. USt. pro Umbuchung.
 - 11.4 Bei nichterfolgter Teilnahme durch den Teilnehmer entfällt nicht die Pflicht zur Zahlung.
 - 11.5 Bei Präsenzteilnahme besteht kein Anspruch auf eine Steckdose zum Anschluss elektronischer Geräte an dem Veranstaltungsstandort.

12. Online-Veranstaltungen

- 12.1 Der Teilnehmer erhält bei Durchführung der Veranstaltung im Online-Format vor Beginn der Veranstaltung auf digitalen Weg die Zugangsvoraussetzung zu einem sog. virtuellen Klassenzimmer.
- 12.2 Der Teilnehmer ist für die Erfüllung der technischen Voraussetzungen zu Teilnahme selbst verantwortlich. Es können zusätzliche Kosten für die Verbindung ins Internet entstehen. Das SozialKolleg übernimmt hierfür keine Haftung. Ein Rückerstattungsanspruch bei nicht funktionierender Technik ist ausgeschlossen.
- 12.3 Die Zugangsvoraussetzungen zu den Online-Veranstaltung dürfen nicht an Dritte weitergegeben oder öffentlich verfügbar gemacht werden. Der Zugang ist personalisiert. Sollte das SozialKolleg Kenntnis erlangen, dass ein Online-Seminar mehrfach unter den gleichen Zugangsvoraussetzungen besucht wird oder dass die Zugangsvoraussetzungen öffentlich zugänglich gemacht wurden, so steht ihm ein Schadensersatz zu.
- 12.4 Der Teilnehmer verpflichtet sich, personenbezogene Daten anderer Teilnehmer, von denen er möglicherweise im Zusammenhang mit der Online-Veranstaltung Kenntnis erlangt, weder zu gewerblichen Zwecken zu nutzen noch Dritten zugänglich zu machen. Im Fall eines Missbrauchs behält sich das SozialKolleg rechtliche Schritte vor.
- 12.5 Die Inhalte der Online-Seminare sind urheberrechtlich geschützt. Es ist untersagt, während des Online-Seminars Screenshots oder Video-Captures anzufertigen. Im Übrigen gilt Ziff. 9.

13. Veranstaltungsunterlagen, Urheberrecht

- 13.1 Die dem Teilnehmer zur Verfügung gestellten Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Einwilligung des SozialKolleg und der jeweiligen Referenten vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.
- 13.2 Soweit Inhalte in digitaler Form (z.B. Skriptunterlagen im PDF-Format, Video- und Audioaufzeichnungen) zur Verfügung gestellt werden (z.B. durch E-Mail-Versand, Streaming oder Download) erhält der Teilnehmer kein Eigentum hieran. Er erhält das einfache, nicht übertragbare Recht, die digitalen Inhalte zum ausschließlich persönlichen Gebrauch im Einklang mit dem Urheberrechtsgesetz in der jeweils angebotenen Art und Weise zu nutzen. Die digitalen Inhalte dürfen für den persönlichen Gebrauch einmalig heruntergeladen und ausgedruckt sowie ausschließlich auf eigene Endgeräte kopiert werden. Es ist nicht gestattet, die digitalen Inhalte für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, im Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, auszudrucken, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen sowie die Inhalte in irgendeiner Weise inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benutzen. Die Weitergabe der Zugangsvoraussetzungen an Dritte ist nicht gestattet.
- 13.3 Das SozialKolleg übernimmt keine Haftung für die Inhalte der Seminarvorträge oder der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden des SozialKolleg oder eines Erfüllungsgehilfen des SozialKollegs vorliegt.

14. Haftung

- 14.1 Das SozialKolleg haftet für sämtliche Schäden im Zusammenhang mit diesem Vertrag, gleich aus welchem tatsächlichen oder rechtlichen Grund, nur nach Maßgabe der Vorschriften dieser Ziff. 14.
- 14.2 Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haften wir unbeschränkt nach den gesetzlichen Vorschriften.

-
- 14.3 Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen und vertrauen dürfen, sog. Kardinalspflichten), ist unsere Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
 - 14.4 Eine weitergehende Haftung unsererseits besteht nicht. Insbesondere besteht keine Haftung unsererseits für entgangenen Gewinn oder sonstige Mangelfolgeschäden, soweit nicht die Voraussetzungen der Ziff. 14.2 und 14.3 vorliegen.
 - 14.5 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für die persönliche Haftung der Mitarbeitenden, Vertreter und Organe der AWO Unterbezirk Ennepe-Ruhr.

15. Schlussbestimmungen

- 15.1 Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Dies gilt auch für die Aufhebung oder Änderung dieser Textformklausel.
- 15.2 Sofern einzelne Klauseln ganz oder teilweise unwirksam sein sollten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln hiervon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich und rechtlich am nächsten kommt.
- 15.3 Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar. Erfüllungsort für alle sich aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergebenden Pflichten ist Gevelsberg. Ist der Teilnehmer ein Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus den Vertragsverhältnissen zwischen dem SozialKolleg und dem Teilnehmer Gevelsberg.

Stand September 2025

Notizen



AWO Unterbezirk Ennepe-Ruhr – SozialKolleg
Mittelstraße 17 · 58285 Gevelsberg · Tel. 02332 91098-100
info@awo-en.de · www.awo-en.de/sozialkolleg